

Privater Masterstudiengang Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen





Privater Masterstudiengang Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-rehabilitationsmedizin-behandlung-erworbenen-hirnverletzungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 26

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

Die zunehmende Inzidenz von erworbenen Hirnverletzungen (ABI), insbesondere von Schlaganfällen, und die Überlebensrate nach einem Schlaganfall machen die Neurorehabilitation zu einem unverzichtbaren Element der Rehabilitationsmedizin, denn der Schlaganfall ist heute eine der Hauptursachen für Behinderungen in der Welt. Dies und das Bewusstsein der Öffentlichkeit für den Bedarf an spezialisierten Fachleuten führt zu einer steigenden Nachfrage nach Rehabilitationsärzten, die verstehen, wie das Nervensystem nach einer Verletzung funktioniert und wie man das Beste daraus machen kann, um die Nachwirkungen der Verletzung zu minimieren.





“

Diese Fortbildung vermittelt ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung der beruflichen Praxis des Physiotherapeuten, was Ihnen hilft, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln“

Dies ist eine Zeit großer Fortschritte auf dem Gebiet der Neurowissenschaften und der Rehabilitationsmedizin als Wissenschaft, die die Spezialisten zwingt, ihr Wissen sowohl über die Funktionsweise des Nervensystems als auch über die Beurteilung und den therapeutischen Umgang mit einer Person mit ABI auf den neuesten Stand zu bringen, da jede Verletzung anders ist und sich bei jedem Patienten auf andere Weise manifestieren wird.

Dieser Private Masterstudiengang in der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen soll ein Kompendium der aktuellsten Nachweise und wissenschaftlichen Erkenntnisse über das Nervensystem und seine Rehabilitation bei Begleitverletzungen sein. Es handelt sich also um einen privaten Masterstudiengang der in der Lage ist, Rehabilitationsärzte zu spezialisieren, die noch nie mit ABI-Patienten zu tun hatten, aber dennoch ein Interesse daran haben, dass ihre berufliche Zukunft mit dieser Art von Patienten zu tun hat.

Auch Fachleute, die bereits als Rehabilitationsärzte tätig sind, unabhängig davon, ob sie sich mit ABI befassen oder nicht, finden hier die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu aktualisieren und sich auf diese Gruppe von Patienten zu spezialisieren.

Andererseits kann das Wissen über die Neurowissenschaften und deren Funktionsweise ein nützliches Hilfsmittel für Physiotherapeuten sein, deren Zielpatienten nicht speziell an einer ABI oder einer neurologischen Pathologie leiden, die aber dennoch das Nervensystem in- und auswendig kennen müssen, um die Verletzung oder den therapeutischen Bedarf, den sie haben, besser verstehen und behandeln zu können.

In diesem privaten Masterstudiengang haben wir auch einen Bereich reserviert, in dem wir über ABI in der Pädiatrie sprechen, da dies eine noch größere Herausforderung für den Rehabilitationsarzt darstellt, aufgrund der spezifischen Eigenschaften des Nervensystems und des Organismus entsprechend der erworbenen und noch zu erwerbenden Neuroentwicklung in Abhängigkeit vom Alter, in dem die Verletzung auftritt.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Entwicklung von mehr als 75 Fallstudien, die von Experten der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neuigkeiten zur Rolle des des Rehabilitationsarztes
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Rehabilitationsmedizin und Forschungsmethoden in der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Privaten Masterstudiengang in Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen"



Dieser private Masterstudiengang kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Wahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH"

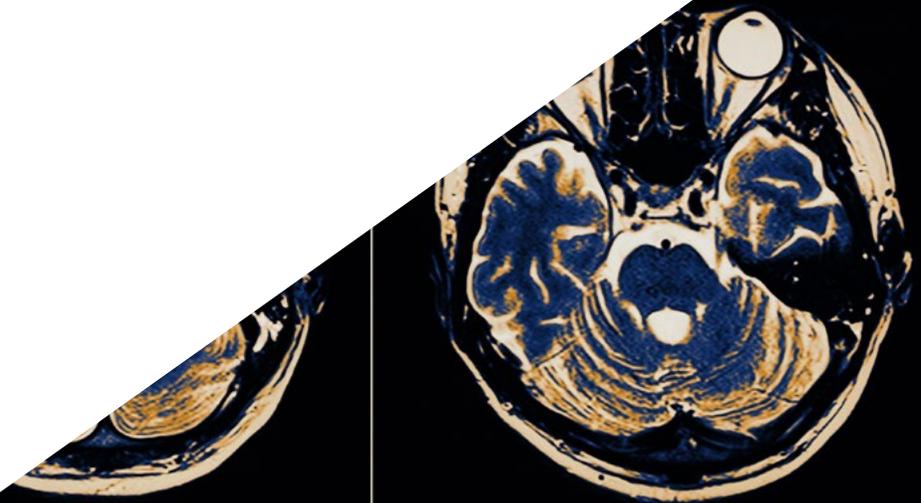
Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die den führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen in realen Situationen ermöglicht.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Rehabilitationsarzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Studiengangs auftreten. Dazu steht dem Rehabilitationsarzt ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen und mit umfangreicher Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Der private Masterstudiengang ermöglicht es in simulierten Umgebungen zu praktizieren, die einen immersiven Lernprozess begünstigen, der darauf programmiert ist, in realen Situationen zu üben.

Er umfasst klinische Fälle, um die Entwicklung des Programms so nah wie möglich an die Realität der medizinischen Versorgung heranzuführen.



02 Ziele

Das Programm der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen zielt darauf ab, medizinischen Fachkräften das Handeln in ihrer täglichen Praxis zu erleichtern.





“

Dieses Programm soll Ihnen helfen, Ihr Wissen über die Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Unterstützung der Patienten beizutragen"



Allgemeine Ziele

- Förderung der Spezialisierung des Rehabilitationsarztes auf dem Gebiet der neurologischen Rehabilitation
- Aktualisierung der Kenntnisse des Rehabilitationsarztes im Bereich der Neurowissenschaften in der Klinik
- Förderung der klinischen Praxis auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und klinischer Überlegungen
- Erleichterung einer umfassenden Versorgung des neurologischen Patienten in seiner ganzen Komplexität



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen zu informieren"





Spezifische Ziele

Modul 1. Neuroanatomie und Neurophysiologie

- ◆ Kenntnis der strukturellen anatomischen Grundlagen des Nervensystems
- ◆ Kenntnis der funktionellen anatomischen Grundlagen des Nervensystems
- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse über die Physiologie der Bewegung
- ◆ Analyse der neurophysiologischen Prozesse des motorischen Lernens
- ◆ Überblick über die verschiedenen Theorien zur motorischen Kontrolle
- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse der Neurowissenschaften im Bereich der neurologischen Verletzungen

Modul 2. Die ABI

- ◆ Unterscheidung, was ABI ist und was nicht ABI ist
- ◆ Vertieftes Verständnis der Epidemiologie von ABI
- ◆ Die Auswirkungen von ABI in Abhängigkeit vom Alter des Patienten zu verstehen
- ◆ Ermittlung verschiedener Symptome und Syndrome je nach dem Bereich, in dem die ABI auftritt
- ◆ Erlernen des Erkennens von Hemineglect und des Verstehens seiner Auswirkungen auf den Patienten und den therapeutischen Ansatz
- ◆ Erlernen des Erkennens des Pusher-Syndroms und Aktualisierung des Wissens darüber im Hinblick auf seine Auswirkungen auf den therapeutischen Ansatz
- ◆ Den Unterschied zwischen Kleinhirnsymptomatik und Basalganglien-Symptomatik verstehen
- ◆ Unterscheidung von Spastizität und anderen Tonusstörungen
- ◆ Apraxie und ihre Auswirkungen auf den Patienten und den therapeutischen Ansatz zu erkennen
- ◆ Erlernen des Erkennens des Fremdhandsyndroms

Modul 3. Bewertung von ABI-Patienten

- ♦ Interpretation der radiologischen Befunde von CT-Scans
- ♦ Interpretation radiologischer Befunde in MRT-Scans
- ♦ Verständnis für die verschiedenen Arten von ergänzenden radiodiagnostischen Tests
- ♦ Lernen, eine vollständige neurologische Untersuchung durchzuführen
- ♦ Planung des therapeutischen Ansatzes auf der Grundlage der Ergebnisse der neurologischen Untersuchung und des Rehabilitationsarztes
- ♦ Erlernen von Untersuchungstechniken für die Differentialdiagnose verschiedener neurologischer Zeichen und Symptome
- ♦ Pathologische Reflexe kennenlernen und identifizieren
- ♦ Überprüfung von Bewertungsskalen und Tests
- ♦ Lernen wie man Berichte in der Rehabilitationsmedizin schreibt
- ♦ Erlernen, wie man medizinische oder andere Fachberichte interpretiert, um relevante Informationen zu erhalten

Modul 4. Multidisziplinäre Intervention bei ABI

- ♦ Kenntnis der verschiedenen Methoden und Konzepte, die von Ärzten für neurologische Rehabilitation verwendet werden
- ♦ Überprüfung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über die verschiedenen Methoden, Konzepte und therapeutischen Instrumente
- ♦ Die therapeutischen Instrumente der anderen Fachleute im klinischen Team kennen
- ♦ Die Kompetenzen der anderen Fachkräfte im klinischen Team kennen, um zu lernen, wie man bei Bedarf überweist
- ♦ Überprüfung der nützlichsten Orthesen und Stützprodukte für Patienten mit ABI
- ♦ Erlernen des Erkennens von Kommunikationsstörungen, um sie an die zuständige Fachkraft zu überweisen und sie in der Gesamtheit des Patienten zu berücksichtigen
- ♦ Erlernen des Erkennens von Schluckstörungen, um sie an die zuständige Fachkraft zu überweisen und sie im Gesamtbild des Patienten zu berücksichtigen

- ♦ Die verschiedenen kognitiven Bereiche kennen
- ♦ Erkennen der Beteiligung der verschiedenen kognitiven Bereiche, die bei Bewegungseinschränkungen geschädigt oder intakt sind, und welche Auswirkungen dies auf den medizinischen Ansatz hat
- ♦ Identifizierung von Verhaltensstörungen, die mit ABI einhergehen, um sie an das zuständige Fachpersonal zu überweisen und sie in der Gesamtheit des Patienten zu berücksichtigen
- ♦ Berücksichtigung des emotionalen Zustands des Patienten und seiner Familie und deren Einfluss auf die Vorgehensweise und die Rehabilitation

Modul 5. Komplikationen bei ABI-Patienten

- ♦ Überprüfung der häufigsten Komplikationen bei Patienten mit ABI, um sie zu verhindern oder zu lindern
- ♦ Lernen Sie, Schmerzen zu erkennen und sie zu behandeln
- ♦ Erkennen Sie die Faktoren, die Schulterschmerzen verursachen, wie man ihnen vorbeugt und wie man mit ihnen umgeht, wenn sie einmal aufgetreten sind
- ♦ Erkennen von Atemwegskomplikationen und wissen, wie man sie aus der Perspektive der Rehabilitationsmedizin angeht
- ♦ Anzeichen oder Symptome von Komplikationen erkennen lernen, die eine Überweisung an andere Fachleute erforderlich machen

Modul 6. ABI in der Pädiatrie

- ♦ Überprüfung der normativen Neuroentwicklung, um die Prognose bei der Rehabilitation von ACD in Abhängigkeit vom Alter zu ermitteln
- ♦ Lernen, wie man in der pädiatrischen Altersgruppe entsprechend ihrer besonderen und altersspezifischen Merkmale beurteilt
- ♦ Kenntnis der spezifischen Vorgehensmodelle der pädiatrischen Rehabilitationsmedizin bei ABI



- ♦ Überprüfung der Kompetenzen anderer Berufsgruppen bei der Teamarbeit im Bereich der Kinderheilkunde
- ♦ Informationen über die Beteiligung des Bildungsbereichs an der Rehabilitation von Kindern mit ABI

Modul 7. ABI in veränderten Bewusstseinszuständen

- ♦ Überblick über die Neurophysiologie des Bewusstseins
- ♦ Lernen, wie man den Grad der Bewusstseinsveränderung einschätzen kann
- ♦ Eine Prognose auf der Grundlage von Untersuchung und Entwicklung zu erstellen
- ♦ Identifizierung des Auftretens von Schmerzen bei einer Person mit verändertem Bewusstsein
- ♦ Programmierung eines Protokolls für physiotherapeutische Ansätze lernen
- ♦ Kenntnis der Arbeit der übrigen Fachleute im Team, um das medizinische Rehabilitationsprogramm durchführen zu können
- ♦ Überprüfung möglicher Komplikationen, um diese zu vermeiden oder zu mildern

Modul 8. ABI in der Geriatrie

- ♦ Verständnis der Merkmale geriatrischer Patienten mit ABI
- ♦ Überprüfung der typischen Komorbiditäten im Alter
- ♦ Lernen, wie man ein Rehabilitationsprogramm zusammen mit dem Rest des Teams plant
- ♦ Kenntnis über die Optionen bei der Entlassung aus dem Krankenhaus, um die beste Entscheidung für den Patienten in Bezug auf Aufenthalt und Rehabilitation zu treffen
- ♦ Lernen, wie man die Umgebung so anpasst, dass sie so funktional wie möglich ist
- ♦ Die Rolle der Familie und der Erziehungsberechtigten kennen
- ♦ Überprüfung der am häufigsten verwendeten technischen Hilfsmittel für geriatrische Patienten mit ABI

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Privaten Masterstudiengangs in Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen wird die Fachkraft die beruflichen Fähigkeiten erworben haben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.



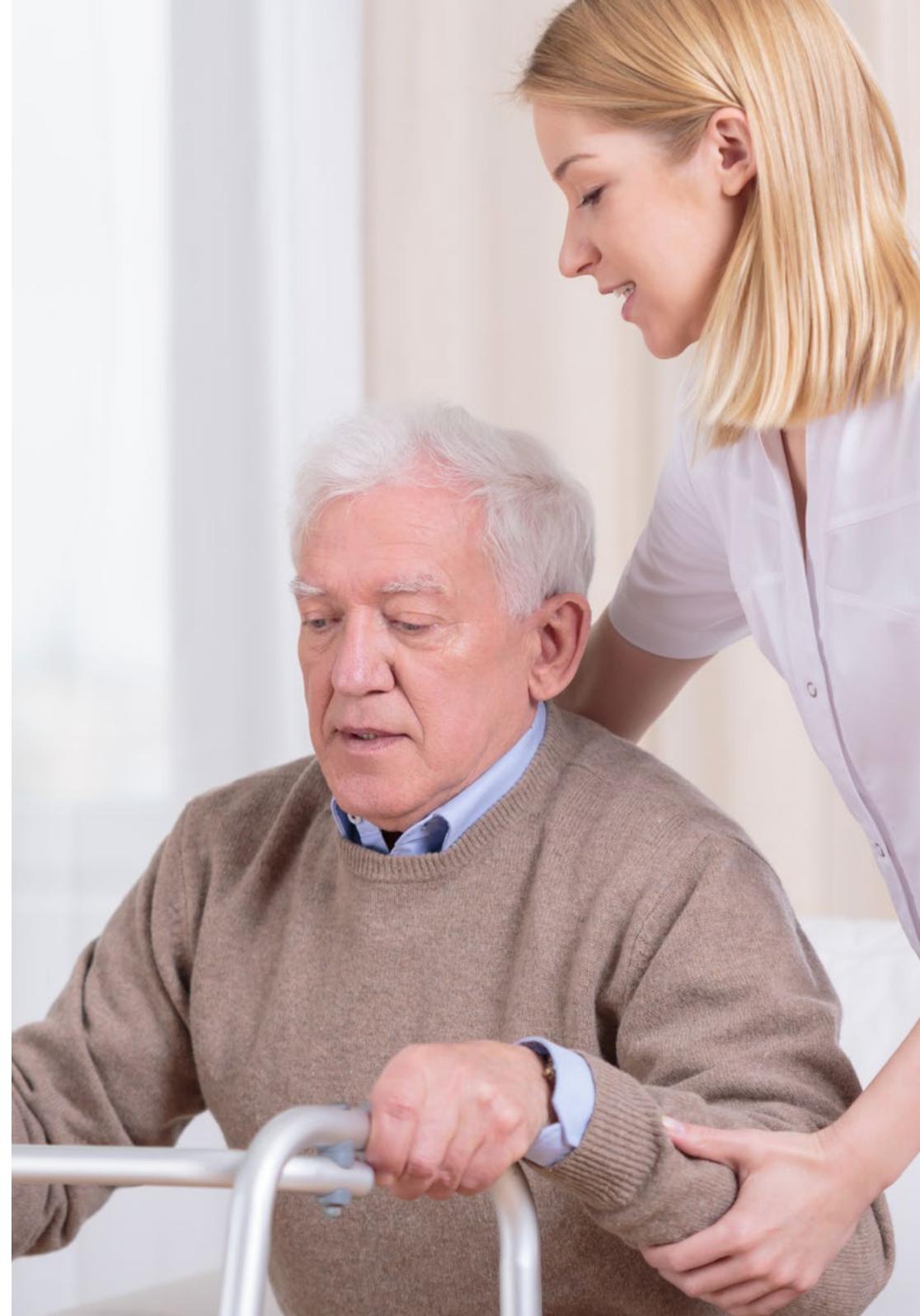
“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen zu beherrschen”



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ◆ Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen
- ◆ Kenntnisse anwenden und mit der Komplexität von Urteilen umgehen, die auf unvollständigen oder begrenzten Informationen beruhen, einschließlich der Reflexion über die soziale und ethische Verantwortung, die mit der Anwendung ihrer Kenntnisse und Urteile verbunden ist
- ◆ Schlussfolgerungen, Wissen und die dahinter stehenden Überlegungen klar und unmissverständlich an Fachleute und Nicht-Fachleute weitergeben.
- ◆ Anwendung der Lernfähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen





Spezifische Kompetenzen

- Vertieftes Verständnis der Epidemiologie von ABI
 - Die Auswirkungen von ABI in Abhängigkeit vom Alter des Patienten beschreiben
 - Die therapeutischen Instrumente der anderen Fachleute im klinischen Team kennen
 - Die Kompetenzen der anderen Fachkräfte im klinischen Team kennen, um zu lernen, wie man bei Bedarf überweist
 - Erläuterung der verschiedenen Arten von ergänzenden radiodiagnostischen Tests
 - Lernen, eine vollständige neurologische Untersuchung durchzuführen
 - Planung des therapeutischen Ansatzes entsprechend den Ergebnissen der neurologischen Untersuchung und der Beurteilung der medizinischen Rehabilitation
 - Erläutern der Arbeit der übrigen Fachleute im Team zur Durchführung des Therapieprogramms
 - Überprüfung möglicher Komplikationen, um diese zu vermeiden oder zu mildern
 - Aktualisierung der Kenntnisse über die Physiologie der Bewegung
 - Analyse der neurophysiologischen Prozesse des motorischen Lernens
 - Erläutern der Merkmale geriatrischer Patienten mit ABI
 - Überprüfung der typischen Komorbiditäten im Alter
 - Lernen, wie man ein Rehabilitationsprogramm zusammen mit dem Rest des Teams plant
 - Definition der verschiedenen Methoden und Konzepte, die von Ärzten für neurologische Rehabilitation verwendet werden
- Überprüfung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über die verschiedenen Methoden, Konzepte und therapeutischen Instrumente
 - Definition der verschiedenen kognitiven Bereiche
 - Erkennen der Bedeutung der verschiedenen kognitiven Bereiche, die bei Bewegungsstörungen verletzt oder intakt sind, und welche Bedeutung sie für den medizinischen Rehabilitationsansatz haben



Holen Sie sich die Kompetenzen eines Experten mit einem hochqualifizierten Prozess, der Ihren Fortschritt und Ihre berufliche Praxis fördert“

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen"

Leitung



Fr. De Andrés Garrido, Berta

- ♦ Neurophysiotherapeutin im Neurologischen Rehabilitationszentrum in Neurointegra
- ♦ Diplom in Physiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neurologische Physiotherapie für Kinder und Erwachsene
- ♦ Masterstudiengang in Neurologischer Physiotherapie

Professoren

Fr. Aguirre Moreno, Arantzazu

- ♦ Beschäftigungstherapeutin in der Klinik Galey und Bionika Salud
- ♦ Beschäftigungstherapeutin in Bionika Salud

Hr. Abeledo, Juan Luis

- ♦ Physiotherapeut. Stiftung Upacesur
- ♦ Universitätskurs in Physiotherapie
- ♦ Spezialist in Hydrotherapie an der UCLM

Hr. Arévalo Mora, Óscar

- ♦ Physiotherapeut in der Residenz Beato Fray Leopoldo (Granada)
- ♦ Physiotherapeut in Residenz María Zayas (Granada)

Fr. Aguado Caro, Patricia

- ♦ Arbeitet im Neurointegra Neurologischen Rehabilitationszentrum
- ♦ Neuropsychologin

Fr. Arjona Vega, Maria Del Rocío

- ♦ Logopädin im Krankenhaus San Juan de Dios von Sevilla

Fr. Bacardit Riu, Laura

- ♦ Physiotherapeutin. MiT
- ♦ Diplom in Physiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neurorehabilitation am Institut Guttmann (UAB)
- ♦ Experte für Neurowissenschaften, Wassergymnastik und therapeutische Übungen

Dr. Bravo, Elisabeth

- ♦ E.U.-Dienst für Krankenpflege und Physiotherapie von Toledo. Universität von Castilla La Mancha
- ♦ War Mitglied der Bioengineering-Gruppe des CSIC und machte ihre Doktorarbeit in der Sensitivomotorik-Gruppe des Nationalen Krankenhauses für Querschnittsgelähmte
- ♦ Assistenzprofessorin Doktor
- ♦ Offizieller Masterstudiengang in Studium und Behandlung von Schmerzen

Hr. Crespillo, Víctor

- ♦ Psychologe
- ♦ Domus vi sad Sevilla

Fr. De la Fuente, Rebeca

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Neurologie des Universitätskrankenhauses von León
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Salamanca
- ♦ Fachärztin für Neurologie, Universitätskrankenhaus von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Neuroimmunologie an der Autonomen Universität Barcelona

Hr. Entrena, Álvaro

- ♦ Rehabilitation in der Klinik Uner
- ♦ Physiotherapeut

Dr. Ferrand Ferri, Patricia

- ♦ Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation am Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Universitätsexperte in Rehabilitationsmedizin
- ♦ Arbeitsbereich: Rehabilitation von Kindern. Instrumentierte Ganganalyse

Dr. Gómez Soriano, Julio

- ♦ Leitung der Forschungsgruppe für Physiotherapie in Toledo (GIFTO) Fakultät für Krankenpflege und Physiotherapie von Toledo Universität von Castilla La Mancha (UCLM)
- ♦ Mitarbeit in der Gruppe Sensitivomotorik Nacionales Krankenhaus für Querschnittsgelähmte, Toledo
- ♦ Universitätskurs in Physiotherapie
- ♦ Hochschulabschluss in Bewegungs- und Sportwissenschaften an der UCLM
- ♦ Masterstudiengang in neurologischer Pathologie und Doktorat an der Universität Rey Juan Carlos

Fr. Hurtado de Mendoza Fernández, Alba

- ♦ Universitätskurs in Beschäftigungstherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neurowissenschaften
- ♦ Spezialisierung auf kognitive Neurowissenschaften
- ♦ Fortbildung in Neurorehabilitation

Fr. Lara, Lidia

- ♦ Oberärztin in der neurologischen Abteilung des Gesundheitskomplexes León
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Fachärztin für Neurologie

Hr. Lafuente, Ignacio

- ♦ Freiberuflicher Physiotherapeut

Dr. Lerma Lara, Sergio

- ♦ Professor und Forscher an der CSEU La Salle
- ♦ Dekan der Fakultät für Gesundheitswissenschaften La Salle-Zentrum für höhere Universitätsstudien. UAM
- ♦ Forscher an der Stiftung für biomedizinische Forschung des Kinderkrankenhauses der Universität Niño Jesús
- ♦ Universitätskurs in Physiotherapie
- ♦ Promotion in Physiotherapie

Hr. Lozano Lozano, Mario

- ♦ Dozent in der Forschung
- ♦ Abteilung für Physiotherapie. Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- ♦ Universität von Granada

Fr. Mena, Alba

- ♦ Sozialarbeiterin

Fr. Monís Rufino, Estela

- ♦ Neurophysiotherapeutin
- ♦ Neurointegra

Hr. Moreno Martínez, Alejandro

- ♦ Physiotherapie in der Pädiatrie und Frühbehandlung Dry Needling bei myofaszialem Schmerzsyndrom
- ♦ Spezialist für orthopädische manuelle Therapie
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittener Manueller Physiotherapie
- ♦ Experte für Physiotherapie der Atemwege

Hr. Montero Leyva, José Luis

- ♦ Physiotherapeut in der Residenz Beato Fray Leopoldo Koordination für Rehabilitation

Fr. Narbona González, Natividad

- ♦ Arbeitet im Neurointegra Neurologischen Rehabilitationszentrum
- ♦ Neuropsychologin

Fr. Piñel Cabas, Inmaculada

- ♦ Beschäftigungstherapeutin
- ♦ Neurointegra

Fr. Pérez Rodríguez, Mónica

- ♦ Neuropsychologin bei Neurointegra
- ♦ Psychologin
- ♦ Masterstudiengang in fortgeschrittenen Studien in Gehirn und Verhalten
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie
- ♦ Fachärztin für Neuropsychologie

Hr. Pérez Miralles, José Antonio

- ♦ Physiotherapeut bei Nueva Opción Vereinigung für erworbene Hirnverletzungen Valencia
- ♦ Universitätskurs in Physiotherapie
- ♦ Facharzt für neurologische Physiotherapie

Dr. Rodríguez Sánchez, Augusto Rembrandt

- ♦ PDI in Zentrum für Hochschulstudien Cardenal Spínola CEU
- ♦ Hochschulabschluss in Bewegungs- und Sportwissenschaften
- ♦ Promotion an der Universität von Sevilla

Dr. Rubiño Díaz, José Ángel

- ♦ Forschungsmitarbeiter an der Universität der Balearen
- ♦ Allgemeiner Gesundheitspsychologe
- ♦ Dokortitel in Neurowissenschaften Universität der Balearischen Inseln
- ♦ Universitätskurs für Fortgeschrittene Studien in Psychobiologie
- ♦ Masterstudiengang in Neurowissenschaften

Hr. Sarrias Arrabal, Esteban

- ♦ Universität Sevilla. Abteilung für experimentelle Psychologie

Dr. Vázquez Sánchez, Fernando

- ♦ Neurologe. Universitätskrankenhaus von Burgos

Fr. Gallego, Belén

- ♦ Beschäftigungstherapeutin

Fr. Fernández Muñoz, María

- ♦ Physiotherapeutin in der Residenz Las Sabinas (JCCM)

Hr. Del Barco Gavala, Alberto

- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Neuropsychologie an der Universität Pablo de Olavide
- ♦ Masterstudiengang in Neurowissenschaften und Verhaltensbiologie, Universität Pablo de Olavide
- ♦ Internationaler Masterstudiengang in Neurowissenschaften und Verhaltensbiologie an der Autonomen Universität Barcelona
- ♦ Facharzt für Neuropsychologie

Fr. Carrasco Pérez, Ana

- ♦ Physiotherapeutin bei Synergia
- ♦ Physiotherapeutin im Zentrum für frühkindliche Betreuung (C.A.I.T.) in Dos Hermanas, Sevilla

Hr. Lucena Calderón, Antonio

- ♦ Rehabilitationsklinik Medical Park (Bad Feilnbach)
- ♦ Beschäftigungstherapeut

Dr. Mendoza González, Lucrecia

- ♦ Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation
- ♦ Masterstudiengang in Evaluativer Medizin und medizinischer Expertise
- ♦ Universitätsspezialistin für Behinderungen im Kindesalter
- ♦ Expertin für die Rehabilitation von Kindern
- ♦ Expertin für muskuloskelettale Ultraschalluntersuchungen

Fr. Alba Soto, Alicia

- ♦ Neurologische Physiotherapeutin FISUN

Dr. Pérez Nombela, Soraya

- ♦ Forschungsgruppe Physiotherapie Toledo (GIFTO) Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Diplom in Physiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neurologischer Pathologie
- ♦ Spezialistin für Biomechanik des menschlichen Gangs, Neurorehabilitation, Robotik und Rückenmarksverletzungen

Fr. Abelleira, Estefanía

- ♦ Neurophysiotherapeutin
- ♦ Masterstudiengang in Neurophysiotherapie
- ♦ Fortbildung in Basaler Stimulation
- ♦ Bobath-Fortbildung
- ♦ Perfetti-Fortbildung
- ♦ Fortbildung in Neurodynamik
- ♦ Studien zur Sozial- und Kulturanthropologie

Fr. Agúndez Leroux, Sandra

- ♦ Arbeitet im Neurointegra Neurologischen Rehabilitationszentrum
- ♦ Beschäftigungstherapeutin

Fr. Salgueiro, Carina

- ♦ Diplom-Physiotherapeutin mit Spezialisierung auf das Bobath-Konzept bei Erwachsenen und Erstausbildung bei Kindern

Fr. Campos, Julia

- ♦ Neurophysiotherapeutin in der Neurodem-Klinik

Fr. Moral Saiz, Beatriz

- ♦ La Salle Institut für funktionelle Rehabilitation
- ♦ Physiotherapeutin. MSc

Fr. Ferreira Pardo, Tatiana

- ♦ Physiotherapeutin im Krankenhaus für Mütter und Kinder Teresa Herrera in A Coruña
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neurowissenschaften, Spezialisierung auf medizinische Neurobiologie
- ♦ Spezialistin für die Beurteilung und Behandlung von erwachsenen neurologischen Patienten
- ♦ Spezialisierung auf die Behandlung und Beurteilung pädiatrischer Patienten mit neurologischen Störungen und Mitarbeit an der Entwicklung von Virtual-Reality-Programmen für die körperliche Rehabilitation

Hr. Mariño Estelrich, Ignacio

- ♦ Physiotherapeut im Krankenhaus Sant Joan de Déu de Martorell (Barcelona)
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neurophysiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Leitung, Management und Unternehmertum in Gesundheitszentren und sozialen Diensten



Hr. Ruiz García, Pablo

- ♦ Physiotherapeut bei ADACEA Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie
- ♦ Masterstudiengang in Neurorehabilitation

Hr. Díez, Óscar

- ♦ Klinischer Direktor bei Neurem Recuperación Funcional S.C.P.
- ♦ Physiotherapeut

Fr. Amor Hernández, Paloma

- ♦ Psychologin
- ♦ Doktorandin im Studiengang Gesundheitspsychologie an der U.N.E.D

Hr. Gálvez Garrido, Álvaro

- ♦ Beschäftigungstherapeut Residenz Beato Fray Leopoldo

Hr. Francisco García, Antonio

- ♦ Physiotherapeutin in Motril
- ♦ Diplom in Physiotherapie an der Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Neuropsychologie an der Universität Pablo de Olavide

“

Unser Lehrkörper wird Ihnen sein ganzes Wissen zur Verfügung stellen, damit Sie auf dem neuesten Stand der Dinge sind“

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Zentren und Universitäten entwickelt, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind, um bei Patienten mit erworbenen Hirnschäden eingreifen zu können, und die sich für eine qualitativ hochwertige Lehre unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Private Masterstudiengang in Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Neuroanatomie und Neurophysiologie

- 1.1. Anatomie
 - 1.1.1. Einführung in die strukturelle Anatomie
 - 1.1.2. Einführung in die funktionelle Anatomie
 - 1.1.3. Rückenmark
 - 1.1.4. Troncoencephalon
 - 1.1.5. Frontal
 - 1.1.6. Parietal
 - 1.1.7. Temporal
 - 1.1.8. Occipital
 - 1.1.9. Kleinhirn
 - 1.1.10. Basalganglien
- 1.2. Physiologie
 - 1.2.1. Neuroplastizität
 - 1.2.2. Muskeltonus
- 1.3. Motorische Kontrolle
 - 1.3.1. Motorisches Verhalten
 - 1.3.2. Motorsteuerung

Modul 2. Die ABI

- 2.1. Definition der ABI
 - 2.1.1. Erwachsene ABI
 - 2.1.2. ABI im Kindesalter
 - 2.1.3. ABI bei älteren Menschen
- 2.2. Funktionelle Beeinträchtigung
 - 2.2.1. Störungen des Tons
 - 2.2.2. Hemineglect
 - 2.2.3. Pusher-Syndrom
 - 2.2.4. Kleinhirnsyndrom vs. Basalganglien-Verletzung
 - 2.2.5. Syndrom der fremden Hand
 - 2.2.6. Apraxie



Modul 3. Bewertung von ABI-Patienten

- 3.1. Anamnese
- 3.2. Neuroimaging
 - 3.2.1. Strukturell
 - 3.2.2. Funktionell
- 3.3. Neurologische Untersuchung
 - 3.3.1. Hirnnerven
 - 3.3.2. Pathologische Reflexe
 - 3.3.3. Muskulär
 - 3.3.3.1. Osteotendinöse Reflexe
 - 3.3.3.2. Ton
 - 3.3.3.3. Kraft
 - 3.3.4. Empfindlichkeit
 - 3.3.4.1. Empfindlichkeit
 - 3.3.4.2. Gnosis
 - 3.3.5. Koordinierung
 - 3.3.6. Gleichgewicht
 - 3.3.7. Gang
 - 3.3.8. Manipulation
- 3.4. Bewertungsskalen
- 3.5. Erstellen von Berichten
 - 3.5.1. Physiotherapie Bericht schreiben
 - 3.5.2. Interpretation des medizinischen Berichts

Modul 4. Multidisziplinäre Intervention bei ABI

- 4.1. Physiotherapie
 - 4.1.1. Erleichterung der Bewegung
 - 4.1.2. *Neurodynamik*
 - 4.1.3. *Spiegeltherapie*
 - 4.1.4. Ansatz im Kontext
 - 4.1.5. Aufgabenorientierter Ansatz

- 4.1.6. Intensive Behandlungen
- 4.1.7. Therapie durch Restriktion der gesunden Seite
- 4.1.8. Trockennadelung bei Spastizität
- 4.1.9. Therapeutische Übungen
- 4.1.10. Hydrotherapie
 - 4.1.11. Elektrotherapie
 - 4.1.12. Robotik und virtuelle Realität
- 4.2. Ausrüstung
 - 4.2.1. Arbeitsmodelle
 - 4.2.2. Medizin
 - 4.2.2.1. Pharmakologie
 - 4.2.2.2. Botulinumtoxin
 - 4.2.3. Logopädie
 - 4.2.3.1. Störungen der Kommunikation
 - 4.2.3.2. Schluckstörungen
 - 4.2.4. Beschäftigungstherapie
 - 4.2.4.1. Autonomie
 - 4.2.4.2. Beschäftigung
 - 4.2.5. Auswirkungen von kognitiven Defiziten auf die Bewegung
 - 4.2.6. Neuropsychologie
 - 4.2.6.1. Kognitive Domänen
 - 4.2.6.2. Verhaltensstörungen
 - 4.2.6.3. Psychologische Betreuung des Patienten und seiner Familie
- 4.3. Orthopädie
 - 4.3.1. Orthesen und Stützprodukte
 - 4.3.2. Kostengünstige Ausrüstung
- 4.4. Akute, subakute und chronische Phase bei ABI
 - 4.4.1. Akute Phase
 - 4.4.2. Subakute Phase
 - 4.4.3. Chronische Phase bei ABI

Modul 5. Komplikationen bei ABI-Patienten

- 5.1. Schmerz
 - 5.1.1. Umfassende Schmerzbewertung
 - 5.1.2. Schmerzhafter Schulter
 - 5.1.3. Neuropathische Schmerzen
- 5.2. Atmungstrakt
 - 5.2.1. Assoziierte Komplikationen der Atemwege
 - 5.2.2. Physiotherapie der Atemwege
- 5.3. Epilepsie
 - 5.3.1. Vorbeugung von Verletzungen
 - 5.3.2. Genesung von Verletzungen
- 5.4. Muskuloskeletale Komplikationen
 - 5.4.1. Umfassende Bewertung
 - 5.4.2. Physiotherapie bei diesen Komplikationen
 - 5.4.3. Nachsorge von Verletzungen
- 5.5. Komplikationen bei der über Rückenmarksverletzungen
 - 5.5.1. Merkmale dieser Komplikationen
 - 5.5.2. Ansatz aus der Physiotherapie

Modul 6. ABI in der Pädiatrie

- 6.1. Normative Neuro-Entwicklung
 - 6.1.1. Eigenschaften
 - 6.1.2. Zu berücksichtigende Aspekte
- 6.2. Pädiatrische Erkundung in der Physiotherapie
 - 6.2.1. Untersuchung
 - 6.2.2. Bewertungsskalen
- 6.3. Intervention
 - 6.3.1. Physiotherapie
 - 6.3.2. Rest des Teams
 - 6.3.2.1. Medizin
 - 6.3.2.2. Logopädie
 - 6.3.2.3. Beschäftigungstherapie
 - 6.3.2.4. Neuropsychologie
 - 6.3.2.5. Pädagogisches Team





Modul 7. ABI in veränderten Bewusstseinszuständen

- 7.1. Was ist ein veränderter Bewusstseinszustand?
 - 7.1.1. Erregung
 - 7.1.2. *Bewusstsein*
 - 7.1.3. Neuroanatomie
 - 7.1.4. Neurophysiologie
 - 7.1.5. Neuroplastizität
 - 7.1.6. Prognose
- 7.2. Bewertung
 - 7.2.1. Körperliche Untersuchung
 - 7.2.2. Bewertungsskalen
 - 7.2.3. Schmerz
- 7.3. Intervention
 - 7.3.1. Physiotherapie
 - 7.3.1.1. Stimulation
 - 7.3.1.2. Bewegung
 - 7.3.1.3. Umgebung

Modul 8. ABI in der Geriatrie

- 8.1. Merkmale von ABI in der Geriatrie
 - 8.1.1. Pluripathologie
 - 8.1.1.1. Altersbedingte Vor- und Nachteile
 - 8.1.2. Physiotherapeutische Behandlung
 - 8.1.2.1. Die Bedeutung der Festlegung von Teamzielen
- 8.2. Institutionalisierung vs. Gewohntes Heim
 - 8.2.1. Anpassung der Umgebung
 - 8.2.2. Die Rolle der Familie
 - 8.2.3. Erziehungsberechtigte
 - 8.2.4. Technische Hilfsmittel

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

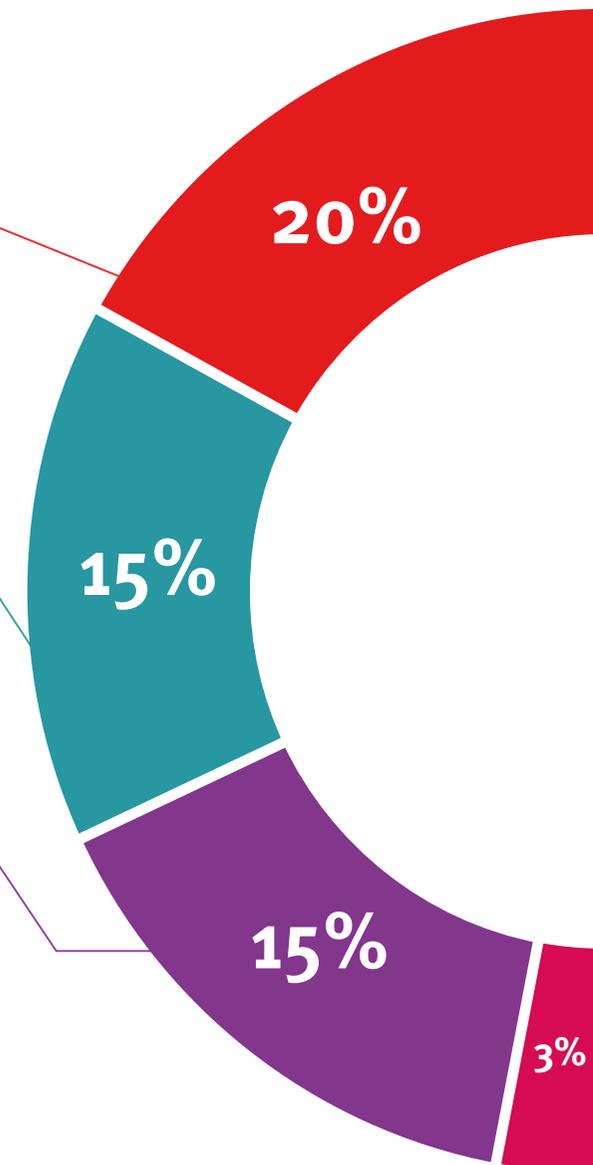
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

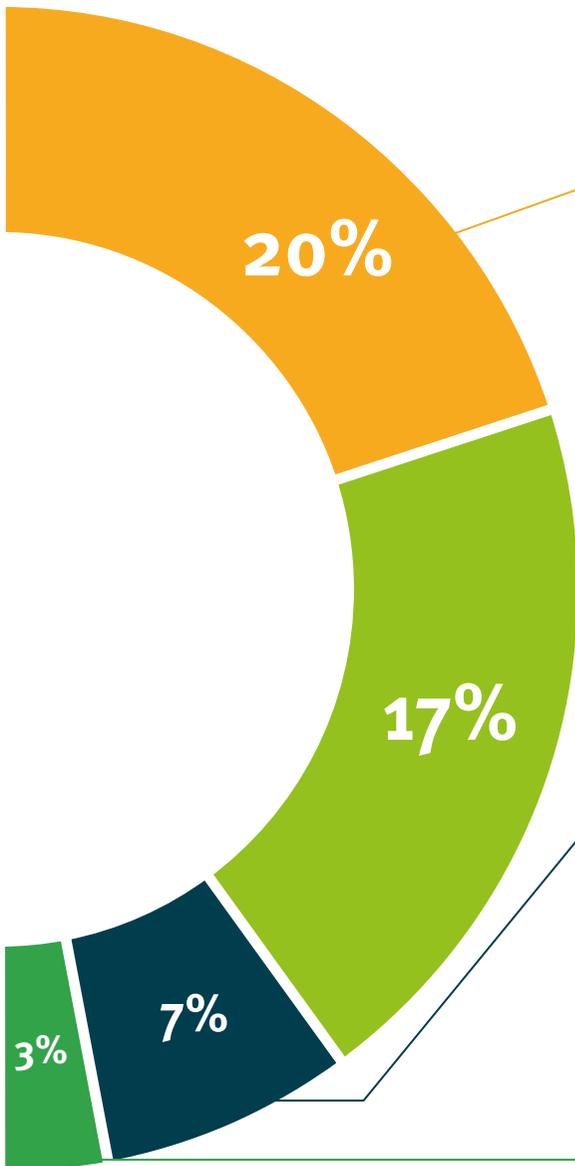
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtungen
tech technologische universität

Privater Masterstudiengang

Rehabilitationsmedizin bei der
Behandlung von Erworbenen
Hirnverletzungen

- › Modalität: online
- › Dauer: 12 Monate
- › Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- › Aufwand: 16 Std./Woche
- › Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- › Prüfungen: online

wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

Privater Masterstudiengang Rehabilitationsmedizin bei der Behandlung von Erworbenen Hirnverletzungen

